Handball – Wir. Gewinnen. Gemeinsam.

BHV
Bayerischer Handball-Verband
MITTELFRANKEN

Bayerischer Handball-Verband
Bezirk Mittelfranken

Durchführungsbestimmungen 2026/2027

Meisterschaftsrunde Frauen, Männer und D-Jugend

Bayerischer Handball-Verband e.V.

Bezirk Mittelfranken

Allersberger Straße 99

90461 Nürnberg

Bezirk_3@bhv-online.de

www.bhv-online.de

Harald Herberth

Stv. BV Spielbetrieb

harald.herberth@bhv-online.de

T 0176 56717107

Sparkasse Erlangen

IBAN: DE57 7635 0000 0060 0266 46

BIC: BYLA-DEM1ERH

Finanzamt München

St.-Nr.: 143/211/20149

Präsidium: Georg Clarke (Präsident),

Klaus-Dieter Sahrmann, Jule Bauer,

Katrin Kleinekampmann, Ben Schulze, Prof. Dr. Matthias Obinger, Peter Kastenmeier, Andreas Heßelmann, Daniel Bauer

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Bestimmungen 3
2. Spieltechnische Bestimmungen 4
   2.1 Spielleitende Stellen 4
   2.2 Schiedsrichter (SR) / Zeitnehmer (ZN) / Sekretär (S) 5
      2.2.1 Schiedsrichtereinteilung 5
      2.2.2 Zeitnehmer und Sekretär (ZN/S) 5
      2.2.3 Technische Besprechung 5
   2.3 Spielverlegungen 6
   2.4 Hallenbestimmungen 6
   2.5 Elektronischer Spielbericht 6
   2.6 Spielbälle 6
   2.7 Spielkleidung 6
   2.8 Anwurfzeiten 7
   2.9 Freundschaftsspiele 7
   2.10 Austragungsmodus der Meisterschaftsspiele 7
   2.11 Auf-/Abstieg nach Anhang II zu § 38 SpO – BHV-Regelung Abschn. VIII. 8
      2.11.1 Bezirksoberliga Männer 8
      2.11.2 Bezirksliga Männer 8
      2.11.3 Bezirksklasse Männer 8
      2.11.4 Bezirksoberliga Frauen 8
      2.11.5 Bezirksliga Frauen 8
      2.11.6 Bezirksklasse Frauen 9
   2.12 Spielzeiten 9
   2.13 Jahrgänge D-Jugend: 9
3. Wirtschaftliche Bestimmungen 9
4. Rechtliche Bestimmungen 10
   4.1 Salvatorische Klausel 10
5. Hinweise 10

1. Allgemeine Bestimmungen

Für die Austragungsform und die Durchführung der Spiele gelten die Bestimmungen der Satzung und Ordnungen des Deutschen Handballbundes (DHB) und des Bayerischen Handball-Verbandes (BHV), sowie die BHV-Durchführungsbestimmungen 2026/27 Teil I: Meisterschaftsspielbetrieb und Teil III Sonderbestimmungen für eine einheitliche Wettkampfstruktur im Kinder- und Jugendhandball > Jugend D sofern hier keine abweichenden Bestimmungen festgelegt sind.

Die Durchführungsbestimmungen (DfB) Des Bezirks werden nach § 96 der Satzung des BHV durch die Bezirksleitung (BL) festgelegt und gelten für alle Spiele des Bezirkes, falls keine anderweitigen Regelungen getroffen werden. Die gleiche Regelung betrifft die Austragungsform. Zusätzlich gelten die “Zusatzbestimmungen des Bezirkes Mittelfranken zur Förderung der Jung-SR und zur Förderung der Jung-SR-Betreuung zu den DfB für die Meisterschaftssaison 2026/27” sowie „2026-27 Zusatzbestimmungen D-Jugend gemischt“.

Die DfB des Verbandes, Teil I und III, stehen zum Download von der BHV-Homepage > Spielbetrieb > Saison 2026/27 bereit. Die Durchführungsbestimmungen und Zusatzbestimmungen (ZB) des Bezirks stehen zum Download von der BHV-Homepage > Spielbetrieb > Durchführungsbestimmungen > Mittelfranken zur Verfügung. Die Vereine sind verpflichtet die DFB und Zusatzbestimmungen herunterzuladen und sie sind für die Umsetzung verantwortlich. Zusätzlich werden den Vereinen die DfB und ZB über den nuLiga Sammelverteiler zugestellt.

Die Terminlisten sind im Internet unter www.bhv-online.de > nuLiga > Spielklassen 2026/27 > Mittelfranken einzusehen und herunterzuladen.

In allen Punkten dieser DfB, in denen die männliche Form verwendet wird, ist auch die weibliche gemeint.

2. Spieltechnische Bestimmungen

2.1Spielleitende Stellen

Die spieltechnische Leitung obliegt den Spielleitenden Stellen (SplSt):

Männer Bezirksoberliga und Bezirksliga:

Hubert Weißenberger
Tel.: 0911/93893970
Mobil: 0151/15451195
Mail: hubert.weissenberger@bhv-online.de

Männer Bezirksklassen:

Andy Hartmann
Tel.: 09122/183190
Mobil: 0176/42027266
Mail: andy.hartmann@bhv-online.de

Frauen Bezirksoberliga, Bezirksliga, Bezirksklassen:

Harald Herberth
Mobil: 0176/56717107
Mail: harald.herberth@bhv-online.de

D-Jugend männlich/gemischt Bezirksoberliga, Bezirksliga, Bezirksklassen

Michael Pfob
Mobil: 0151/19379069
Mail: michael.pfob@bhv-online.de

D-Jugend weiblich Bezirksoberliga, Bezirksligen, Bezirksklassen:

Nicole Wagner
mobil 0171/7791391
Mail: nicole.wagner@bhv-online.de

Im Falle einer Verhinderung werden die SplSt von dem dafür Beauftragten vertreten.

2.2Schiedsrichter (SR) / Zeitnehmer (ZN) / Sekretär (S)

2.2.1 Schiedsrichtereinteilung

Die Ansetzung der SR erfolgt durch den Bezirksschiedsrichterausschuss (BSA).

Bezirksoberliga / Bezirksliga Männer, Bezirksoberliga Frauen:

Martin Goeckel

Tel.: 09171 / 989636

Mobil: 01575 9601662

Mail: martin.goeckel@bhv-online.de

Alle anderen Ligen:

Harald Herberth

Mobil: 0176 5671 7107

Mail: harald.herberth@bhv-online.de

BSW und der BSA sind berechtigt, Änderungen in der SR-Ansetzung vorzunehmen. Die SR-Ansetzung ist sportgerichtlich nicht anfechtbar.

Bei Ausbleiben des/der SR ist gemäß § 77 SpO zu verfahren. Spiele der Bezirksligen, -klassen und Jugendspiele müssen in jedem Fall ausgetragen werden.

In allen Spielklassen werden durch den BSA neutrale SR eingeteilt. Die Bezirksoberliga und die Bezirksliga Männer sowie die Bezirksoberliga der Frauen werden grundsätzlich mit zwei SR (entspricht Faktor 1, gemäß SpO Anhang II zu § 38, Abschnitt III, Ziff. 1.1.1) eingeteilt. Die übrigen Spielklassen entsprechen dem Faktor 0,5.

Die Auszahlung der SR-Spesen hat spätestens 30 Minuten nach Spielende in der SR-Kabine zu erfolgen.

2.2.2 Zeitnehmer und Sekretär

Bei allen Spielen stellt der Heimverein Zeitnehmer (Z) und Sekretär (S). In der Bezirksoberliga der Männer und Frauen erfolgt die Einweisung der Z/S im Rahmen der Technischen Besprechung. In allen anderen Ligen weisen die SR die Z/S 20 Minuten vor dem Spiel in ihre Aufgaben ein. In allen Ligen soll es sich bei Z/S um regelkundige und möglichst geschulte Personen handeln.

2.2.3 Technische Besprechung

In der Bezirksoberliga und Bezirksliga der Männer und der Bezirksoberliga der Frauen findet 30 Minuten vor Spielbeginn mit je einem Offiziellen beider Mannschaften sowie Zeitnehmer/ Sekretär eine Technische Besprechung (TB) statt. Die SR bestimmen je nach Situation den Ort der TB (z.B. SR-Kabine oder Halle). Die Durchführung der TB ist im Spielberichtsbogen festzuhalten.

2.3Spielverlegungen

Die Festlegung der Meisterschaftsspiele erfolgt in einer Terminliste.

Die Verlegung eines Spiels ist zulässig (siehe § 46 SpO) und erfolgt über die Vereinsseite in nuLiga. Der Spielverlegungsantrag muss spätestens fünf Tage vor dem Spiel bei der SplSt. eingegangen sein. Nur in zwingend notwendigen Fällen ist eine kurzfristigere Spielverlegung genehmigungsfähig. Die Spielverlegungsgebühr wird dem Antrag-stellenden Verein mit der Quartalsabrechnung belastet.

Der Spielbeginn darf grundsätzlich für die D-Jugend nur am Samstag (Sa) von 09:00 – 18:00 Uhr und am Sonntag (So) von 09:00-17:00 Uhr, bei den Senioren am Sa 12:00 – 20:30 Uhr und So 09:30 – 20:00 Uhr, sein.

Ausnahme Bezirksoberliga Männer und Frauen (BZOL M/F): Sonntag, letzter Spielbeginn 18:00 Uhr. Letzter Spieltag BZOL M/F Sonntag, 14.03.2027, Anwurfzeit Männer 16:00 Uhr, Frauen 18:00 Uhr.

Bitte beachten: In den Ligen der D-Jugend darf an den Wochenenden mit Auswahlmaßnahmen am Samstag nur ab 16:00 Uhr gespielt werden. Über Ausnahmen entscheidet der Stv. BV Leistungssport. Die Maßnahmen des Bezirks werden in nuLiga > Veranstaltungskalender > Kategorie: Talentförderung/Kadermaßnahme-Bezirk, Region: Mittelfranken hinterlegt

2.4Hallenbestimmungen

Alle Hallen müssen vom BHV abgenommen sein. Bauliche Veränderungen sind zu melden.

2.5Elektronischer Spielbericht

Für die Abwicklung des Spielbetriebs wird der elektronische Spielbericht (NuScore) eingesetzt. Die Nutzung ist für alle Ligen bindend. Die Details sind den DfB Teil I des BHV zu entnehmen.

Das Spielergebnis ist vom Heimverein am gleichen Spieltag spätestens bis 24:00 Uhr, durch Freigabe des NuScore Spielberichtes online auf den Server zu melden. Ausnahme Sonntag Bezirksoberliga Männer und Frauen Meldung am Spieltag bis 20:00 Uhr.

2.6Spielbälle

Der Heimverein stellt die für das Spiel notwendigen Spielbälle.

2.7Spielkleidung

Die Farbe der Spielkleidung ist im System nuLiga durch den Verein vor Beginn der Spielrunde zu hinterlegen und bei Veränderung unverzüglich zu ändern. Bei gleicher oder verwechselbarer Spielkleidung muss der Gastverein in allen Spielklassen wechseln. Ob die Spielkleidung zu wechseln ist, bestimmen die SR.

Sollte in nuLiga kein oder ein veralteter Eintrag hinterlegt sein oder der Heimverein in einer anderen als in nuLiga hinterlegten Spielkleidung antreten, so geht die Verpflichtung zum Trikotwechsel auf den Heimverein über und der Gastverein hat das Recht der Trikotwahl.

Auf Regel 4:7 wird ausdrücklich hingewiesen. Alle als Torwart eingesetzten Spieler einer Mannschaft müssen eine gleiche Farbe benutzen, die sich von den Farben der Feldspieler beider Mannschaften und den Torwarten der anderen Mannschaften optisch deutlich erkennbar unterscheidet. Solange dies nicht gegeben ist, darf der betreffende Torwart/Spieler nicht am Spiel teilnehmen.

Die Umhänge-Schildchen für die Offiziellen A-E können verwendet werden.

2.8Anwurfzeiten

Die angesetzte Anwurfzeit ist einzuhalten. Tritt der Gastverein nicht pünktlich an, ist eine Wartezeit von mindestens 15 Min. zu empfehlen, sofern dadurch der nachfolgende Spielbetrieb nicht beeinträchtigt wird.

2.9Freundschaftsspiele

Freundschaftsspiele und Privatturniere sind meldepflichtig. Es sind die Durchführungsbestimmungen 2026/27 des BHV für Freundschaftsspiele und Turniere im Freundschaftsspielbetrieb zu beachten. Die Belastung erfolgt über die Quartalsabrechnung. Freundschaftsspiele auf Bezirksebene und der Jugend sind kostenfrei.

2.10 Austragungsmodus der Meisterschaftsspiele

Die Rundenspiele werden in Hin- und Rückrunde ausgetragen.

In den Bezirksklassen der gemischten D-Jugend und allen Ligen der weiblichen D-Jugend wird mit einer einfachen Vorrunde (VR) gespielt, nach der bei Bedarf eine Neueinteilung erfolgt. Danach folgen die Hauptrunden (HR) mit Hin- und Rückspiel. Der Erstplatzierte der Bezirksoberliga HR weibliche bzw. Bezirksoberliga männliche D-Jugend ist der Bezirksmeister.

Der Bezirksmeister ist berechtig am Nordcup teilzunehmen. Bei Verzicht kann der Zweitplatzierte der BOL nachrücken. Im Rahmenterminplan ist für den Nordcup der 20./21.03.2027 vorgesehen.

Im **gemischten D-Jugend-Spielbetrieb** ist neben den genannten Zusatzbestimmungen zu beachten: Nur Mannschaften, die der Spielleitenden Stelle explizit gemeldet wurden, und die in nuLiga unter den Bemerkungen einer Staffel als solche eingetragen sind, dürfen gemischt spielen.

Altersklassen bezüglich Anwendbarkeit Spielordnung (SpO) § 55:

Für die Anwendung des § 55 SpO gelten die Altersklassen mD, wD und gD als dieselbe Altersklasse.

Dies bedeutet insbesondere, dass Spieler und Spielerinnen sich in Bezirksoberliga- und Bezirksliga-Mannschaften des Vereins festspielen können und damit ihr Einsatz in der gemischten Bezirksklasse im Sinne § 55 SpO eingeschränkt ist.

In der D-Jugend sollte Teamgeist und Fairness im Vordergrund stehen.
Spielerlebnis geht vor Spielergebnis.

Die Ermittlung der Rangfolge in der Tabelle für Meisterschaft, Auf- und Abstieg, erfolgt nach §§ 42 und 43 SpO bzw. bei nicht rechtzeitig ermitteltem Meister nach § 52 SpO.

2.11 Auf-/Abstieg nach Anhang II zu § 38 SpO – BHV-Regelung Abschn. VIII.

Für alle Ligen der Männer und Frauen gilt: Es erfolgt der gleitende Abstieg. Es ist auf Platz zu spielen.

2.11.1 Bezirksoberliga Männer

Regelmannschaftszahl: 10 Mannschaften.

Der Bezirksmeister steigt direkt in die Oberliga auf.

Kann der Meister aufgrund § 40 SpO nicht aufsteigen oder verzichtet er auf den Aufstieg, kann nur der Zweitplatzierte das Aufstiegsrecht wahrnehmen.

Nachrangig platzierte Mannschaften haben **kein Aufstiegsrecht**.

2.11.2 Bezirksliga Männer

Regelmannschaftszahl: 10 Mannschaften.

Der Erst- und Zweitplatzierte steigt in die Bezirksoberliga auf.

Können aufgrund § 40 SpO oder durch freiwilligen Verzicht keine 2 Mannschaften aufsteigen, steigt zusätzlich die drittplatzierte Mannschaft auf. Sollte dies nicht möglich sein, steigen weniger Mannschaften aus der Bezirksoberliga ab.

Nachrangig platzierte Mannschaften haben **kein Aufstiegsrecht**.

2.11.3 Bezirksklasse Männer

Die jeweils Erstplatzierten der Staffeln 1 und 2 steigen in die Bezirksliga auf.

Kann oder will einer der beiden Erstplatzierten nicht aufsteigen, so geht dessen Aufstiegsrecht auf die jeweils Zweitplatzierten über. In diesem Fall werden zwischen den beiden Zweitplatzierten Entscheidungsspiele gemäß § 44 (1) SpO durchgeführt, um den Aufsteiger zu ermitteln.

Wollen oder können beide Erstplatzierten nicht aufsteigen, so steigen die jeweils Zweitplatzierten auf.

Können aufgrund § 40 SpO oder durch freiwilligen Verzicht ggfs. nach Anwendung obiger Regelung für die Zweitplatzierten keine 2 Mannschaften aufsteigen, steigen weniger Mannschaften aus der Bezirksliga ab.

Nachrangig platzierte Mannschaften haben **kein Aufstiegsrecht**.

2.11.4 Bezirksoberliga Frauen

Regelmannschaftszahl: 9 Mannschaften

Der Bezirksmeister steigt direkt in die Oberliga auf.

Kann der Meister aufgrund § 40 SpO nicht aufsteigen oder verzichtet er auf den Aufstieg, kann nur der Zweitplatzierte das Aufstiegsrecht wahrnehmen.

Nachrangig platzierte Mannschaften haben **kein Aufstiegsrecht**.

2.11.5 Bezirksliga Frauen

Regelmannschaftszahl: 9 Mannschaften

Der Erst- und Zweitplatzierte steigt in die Bezirksoberliga auf.

Können aufgrund § 40 SpO oder durch freiwilligen Verzicht keine 2 Mannschaften aufsteigen, steigt zusätzlich die drittplatzierte Mannschaft auf. Sollte dies nicht möglich sein, steigen weniger Mannschaften aus der Bezirksoberliga ab.

Nachrangig platzierte Mannschaften haben **kein Aufstiegsrecht**.

2.11.6 Bezirksklasse Frauen

Die jeweils Erstplatzierten der Staffeln 1 und 2 steigen in die Bezirksliga auf.

Können aufgrund § 40 SpO oder durch freiwilligen Verzicht keine 2 Mannschaften aufsteigen, steigen weniger Mannschaften aus der Bezirksliga ab.

Nachrangig platzierte Mannschaften haben **kein Aufstiegsrecht**.

Für Bezirksoberliga und Bezirksliga Männer/Frauen gilt außerdem:

Wird nach den oben beschriebenen Auf- und Abstiegsmodalitäten die Regelzahl der Mannschaften nicht erreicht, kann der Spielausschuss nach sportlichen Gesichtspunkten weitere Aufsteiger in diese Ligen ermitteln.

2.12 Spielzeiten

Männer/Frauen: 2 x 30 Minuten

D-Jugend: 2 x 20 Minuten

Jeweils 10 Minuten Pause zwischen den Halbzeiten.

2.13 Jahrgänge D-Jugend:

Jahrgang 2014/2015 (2016/2017)

3. Wirtschaftliche Bestimmungen

Spielbeiträge in €	Männer	Frauen	D-Jugend
Bezirksoberliga	350,00	300,00	35,00
Bezirksliga	200,00	200,00	35,00
Bezirksklasse	150,00	150,00	35,00

Die Spielbeiträge werden den Vereinen mit der nächsten Quartalsabrechnung belastet.

Für die anfallenden Kosten der Ausrichtung hat der Heimverein aufzukommen. Kosten für Z/S fallen nur dann an, wenn diese Funktionen durch neutrale, vom Verband bestellte Personen ausgeübt werden.

In allen Ligen wird nach Abschluss der Saison ein SR-Kostenausgleich stattfinden.

Bitte beachten: Beträge für SR-Kosten, die nicht auf dem Spielbericht aufgeführt sind, können nicht in den Ausgleich mit einbezogen werden.

Für die Abführung der Umsatzsteuer sind die Vereine selbst verantwortlich.

4. Rechtliche Bestimmungen

Die Terminpläne unter http://www.bhv-online.de > nuLiga sind zu überprüfen. Festgestellte Fehler sind unverzüglich schriftlich an den jeweiligen Spielleiter und die Geschäftsstelle zu melden. Fehlerkorrekturen sind kostenlos. Alle anderen Änderungen werden als Spielverlegung behandelt.

Ggf. ergänzende Bestimmungen nach einer Spielzeitunterbrechung, z. B. Corona-bedingt, können durch die Bezirksleitung erstellt werden und sind zu beachten.

Diese Durchführungsbestimmungen treten am 01.07.2026 rückwirkend in Kraft.

4.1Salvatorische Klausel

Notwendige Ergänzungen oder Korrekturen dieser Durchführungsbestimmungen können jederzeit durch den Bezirksspielausschuss bzw. der Bezirksleitung unter Berücksichtigung von sportlichen Gesichtspunkten und im Übrigen nach billigendem Ermessen beschlossen werden.

5. Hinweise

Voraussichtliche Qualifikationstermine der Jugend sind dem BHV Rahmenterminplan 2026/27 zu entnehmen.

Nürnberg, den 07.09.2026

Tobias Löblein, Bezirksvorsitzender
Harald Herberth, Stv. BV Spielbetrieb

Hubert Weißenberger
Andy Hartmann
Michael Pfob
Nicole Wagner